



# Die Gartentherapie in Theorie und Praxis

Es gibt kaum jemanden, der nicht  
am eigenen Leib schon die  
positive, beruhigende Wirkung  
der Natur erfahren hat.



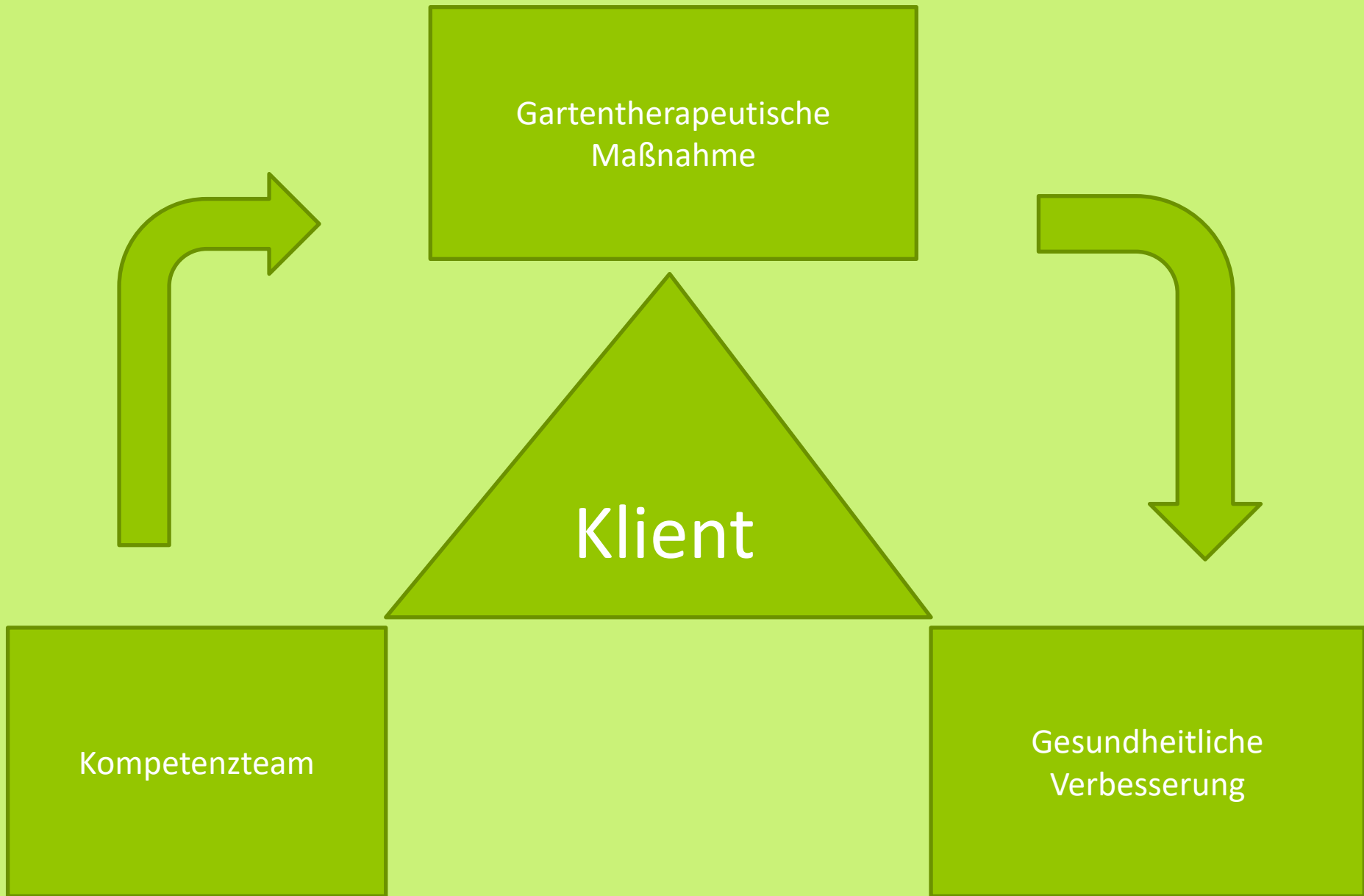




# Was verstehen wir unter dem Begriff Gartentherapie? – eine Definition:

Zur Gartentherapie wird es jedoch erst, wenn diese Aktivitäten **zielgerichtet**, nach **Plan ablaufen** und **therapeutisch begleitet** werden!

Die **Bedürfnisse** der Teilnehmenden müssen bei diesen Tätigkeiten im **Mittelpunkt** stehen!



# Welche Zielgruppen gibt es?

Kinder mit Entwicklungsdefiziten

Menschen mit Beeinträchtigungen

Menschen mit chronischen Erkrankungen

Menschen nach Schlaganfällen

Suchtkranke Personen

Alte Menschen, z.B. mit Demenzerkrankungen



ÄrztInnen

PsychologInnen

TherapeutInnen

Dipl. FachsozialbetreuerInnen

GärtnerInnen

Im  
Kompetenzteam  
arbeiten in der  
Gartentherapie  
zusammen:

# Wichtig ist, auf die Bedürfnisse der begleiteten Person/engruppen einzugehen!

geeignete Hilfsmittel

Interessen in den Mittelpunkt stellen

Fähigkeiten berücksichtigen

# geeignete Hilfsmittel

- Arbeiten mit Schablonen oder Führhilfen
- Kräftige Farben, rot und gelb werden gut wahrgenommen
- Beschriftung von Pflanzen und Materialien in Braileschrift
- Höhenverstellbare Arbeitstische
- Wegeinfassungen an den Rändern oder Leitlinien im Boden
- Klassische Hochbeete
- Befestigte Wege – Steigungen nicht mehr als 6 %
- Handläufe – aus Seilen, Metall oder Holz









Interessen in den Mittelpunkt stellen

➤ Gibt es Lieblingspflanzen?





Interessen in den Mittelpunkt stellen

➤ Lieblingsdüfte, Kräuter?



Interessen in den Mittelpunkt stellen

- Gemüse, Obstpflanzen, die Erinnerungen erwecken?



Interessen in den Mittelpunkt stellen

- Essbare Pflanzen, Pflückgemüse, Pflanzen für Tee



## Interessen in den Mittelpunkt stellen

- Pflanzen zum Fühlen. Wollziest, Clematis, breitblättriger Salbei, Zitrusfrüchte...



# Vorteile der Gartentherapie

Die enge Verbindung zwischen Mensch und Natur wird genützt

Gartentherapie bietet ein Großes Spektrum an Feinabstufung in der Anwendung

Gartentherapie integriert den/die Klientin/en in seiner/ihrer gesamten Persönlichkeit

# Ziele der Gartentherapie

Verkürzte Rehabilitationszeiten

Reduktion von Depressionen, Aggressionen.....

Training z.B. für wirbelsäulenschonendes Arbeiten

Motivation und Stimulation menschlicher Beziehungen

Soziale und kulturelle Integration

# Das Institut Hartheim und die Gärtnerei!







**Wir verstehen uns als Kompetenzzentrum für die Betreuung und Begleitung von Menschen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung.**

**Im Institut Hartheim gibt es verschiedenste Bereiche:**

# **WOHNEN**



Insgesamt wohnen etwa 300 Personen mit geistigen und / oder mehrfachen Beeinträchtigungen im Institut Hartheim.

# **TAGESHEIMSTÄTTE**



In den verschiedenen Formen der Tagesstruktur finden zusätzlich etwa 210 Personen Arbeit, Beschäftigung, Betreuung

# ***FÖRDER- UND ERLEBNISBEREICH***



Ein Bereich in dem Menschen mit sehr schweren Behinderungen begleitet werden.

**MOBILE BEGLEITUNG**

**THERAPIEBEREICH**

**INTEGRATIVER HORT**

**INTEGRATIVER  
KINDERGARTEN**

**SPORT**

**KULTURFORMEN**



# FÄHIGKEITS- ORIENTIERTE AKTIVITÄT



Zu einem erfüllten Leben zählt auch eine sinnvolle, zielgerichtete Beschäftigung, die sich an den individuellen Bedürfnissen, Fähigkeiten sowie an den Wünschen von Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen orientiert.

# FÄHIGKEITS- ORIENTIERTE AKTIVITÄT



Im Institut Hartheim gibt es eine große Vielfalt an Werkstätten, wie etwa:  
Töpferei, Flechterei, Lederwerkstatt,  
Textil-werkstätten, Metallwerkstätten,  
Tischlerei, Siebdruckerei, Weberei,  
Papierwerkstatt oder wie hier zu sehen,  
„Grüne Werkstätten“ in denen mit heimischen Tieren gearbeitet wird.

10.10.2017



natur  
schutz  
bund



# GÄRTNEREI



Eine dieser Werkstätten ist eben die Gärtnerei, in ihr finden 20 Menschen mit verschiedenen Behinderungen Arbeit, Beschäftigung und ein soziales Umfeld zum Wohlfühlen.



# Unsere KlientInnen



..... arbeiten teilweise nur wenige Stunden bei uns, andere begleiten uns den ganzen Tag.



# Unsere KlientInnen



..... arbeiten freiwillig bei uns, vom BetreuerInnenteam werden ihnen jeweils mehrere Tätigkeiten angeboten, niemand ist aber verpflichtet etwas zu tun.

# Unsere KlientInnen



..... bekommen für die Arbeit in den Werkstätten ein kleines Taschengeld. Das Ziel ist, Normalität und Abwechslung zu schaffen und Struktur in den Alltag zu bringen.

# ***Das Kompetenzteam im Institut Hartheim für gartentherapeutische Maßnahmen besteht aus***

Dipl. FachsozialbetreuerInnen Behindertenarbeit, GärtnerInnen

Kinästhetik (Lehre von der Bewegungsempfindung)

Ergo,- und Physiotherapie

Psychologisch, agogischen Fachdiensten

# Unsere Aufgaben



- + agogische Begleitung und Betreuung unser KlientInnen.
- + Unterstützung der KlientInnen im Bereich der Pflege.
- + Ein soziales Umfeld bieten, in dem unsere Betreuten sich wohl fühlen.
- + Förderung im Erwerb sozialer Kompetenzen.
- + Training zum Erhalt von erlernten Kulturtechniken.
- + Steigerung oder Erhalt der körperlichen und kognitiven Fähigkeiten.
- + Förderung im Bereich der „Unterstützten Kommunikation“.
- + Dokumentation und interdisziplinäre Zusammenarbeit.
- + Teilhabe und Selbstständigkeit zu fördern.

# Unsere Tätigkeitsfelder

- + Produktion von Gemüsepflanzen, Sommerblumen, Kräutern, Stauden, Gräsern, Wildgehölzen
- + Ernte und Reinigung. von Sämereien.
- + Produktion von Obst und Gemüse.
- + Ernte und Verarbeitung von Obst und Gemüse.
- + Pflege des Therapiegartens.
- + Beratung aller Bereiche im Institut in umweltrelevanten Fragen.
- + Teilnahme bei Planung und Gestaltung in den Außenbereichen des Institutes.



# REGIONALE GEHÖLZVERMEHRUNG



Im Jahr 2006 begannen wir in Zusammenarbeit mit dem Land OÖ und dem Biologen Albin Lugmair die Regionale Gehölzvermehrung für OÖ aufzubauen.



## *Erntehecken*

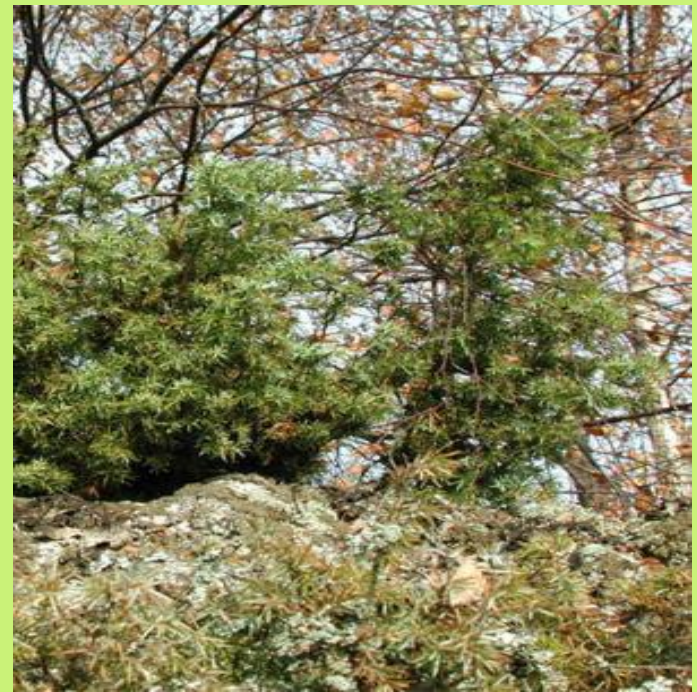
Mittlerweile gibt es im Umfeld des Institutes Hartheim etwa 2 ha Erntehecken, die regelmäßig und nach Bedarf beerntet werden und inzwischen einen wertvollen Genpool darstellen.







Shropshire Schafe beweiden die Erntehecken, sie fressen keine Gehölze.



Besonders Saatgut von Sanddorn, Wacholder, dem Weidenspierstrauch oder etwa der Essigrose stehen heute in ausreichenden Mengen zur Verfügung. Eben diese Arten sind im Alpenvorland in der Natur kaum mehr zu finden.





**In den Jahren 2009 bis 2011 haben wir die regionale Pflanzenvermehrung in OÖ erstmalig auf den Bereich Stauden, Gräser und Zwiebelpflanzen erweitert.**

Mittlerweile produzieren wir in  
unserer Werkstatt etwa

140 Arten heimischer Stauden



Mittlerweile produzieren wir in  
unserer Werkstatt etwa

140 Arten heimischer Stauden

15 Arten heimischer Gräser



Mittlerweile produzieren wir in  
unserer Werkstatt etwa

140 Arten heimischer Stauden

15 Arten heimischer Gräser

30 Arten von Wildgehölzen



Mittlerweile produzieren wir in  
unserer Werkstatt etwa

140 Arten heimischer Stauden

15 Arten heimischer Gräser

30 Arten von Wildgehölzen

und  
natürlich das Saatgut dieser Arten



# Saatgutreinigung im Institut Hartheim





# Saatgutreinigung im Institut Hartheim





## Saatgutreinigung im Institut Hartheim



Und dann finden wir auch noch Zeit für die wichtigen Dinge  
des Lebens ..... wie die Kunst,



..... das kreative Gestalten,



..... den Sport,



..... den Wintersport,



..... oder auch die Sommerfrische!









Vielen Dank für ihr Interesse!